# Optimierter Stromverbrauch

## Energieeinsparung in Walsroder Kläranlage entlastet Umwelt und senkt Betriebskosten

**WALSRODE.** „Energiecheck und Energieverbrauch" sind die aktuellen Begriffe im Umfeld von Energiewende und des Umweltschutzgedankens, die nicht nur die privaten Haushalte, sondern auch Gewerbe und kommunale Einrichtungen betreffen. Kläranlagen gehören mit ihrem hohen Strombedarf zu den größten Stromverbrauchern in einer Kommune. Die Kommunal Service Böhmetal hat als Betreiberin der Stadtentwässerung in der Walsroder Kläranlage daher eine verfahrenstechnische und energetische Analyse (ZAK) vorgenommen.

**Energieeinsparung: Die Kommunal Service Böhmetal hat eine verfahrenstechnische und energetische Analyse der Kläranlage Walsrode vorgenommen.** *red*

Grundlage dieser Analyse ist eine dynamische Simulation, in der die Anlage mit ihrem wahren Regelverhalten abgebildet wird. Alle Abläufe können damit überprüft und sich gegenseitig beeinflussende Vorgänge identifiziert beziehungsweise berücksichtigt werden. Im Ergebnis dieser Simulation zeigte sich für die Kläranlage Walsrode eine sehr gute Übereinstimmung von berechnetem und realem Energieverbrauch, aber auch mögliches Optimierungs- und Einsparpotential.

Mit mehreren Sofortmaßnahmen, wie zum Beispiel dem gezielten Einbau von Steuerungseinrichtungen, der Leistungsreduzierung von Anlagenteilen, dem Einbau von energieeffizienteren Motoren und auch durch die teilweise Außerbetriebnahme von Speicherbecken konnte schon im ersten Betriebsjahr der Verbrauch um fast 20 Prozent unmittelbar gesenkt werden. Bei allem Bestreben nach Energieeinsparung gilt aber unverändert und als vorrangige Aufgabenstellung die Einhaltung der hohen Anforderungen an die Reinigungsleistung der Kläranlage Walsrode. Da die Simulation dauerhaft verfügbar ist, können weitere Analysen erstellt und für Maßnahmen oder zukünftige Investitionen verwendet werden. Nebeneffekt dieses umfangreichen Projektes ist die damit verbundene Kostensenkung.